

Beifall auf offener Szene für Laienspieler in ‚Vater gesucht‘

Allagen. Wieder einmal hatte das Fest der Mittelkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft nicht nur alle Erwartungen erfüllt, sondern auch viele Besucher in die Möhnetalhalle gelockt. Kompanieführer Dietmar Pankoke und seine Mannen hatten das Fest gut vorbereitet. Doch, so brachte es der Kompaniechef auf einen Nenner, die Theateraufführung der Laienspieler sei jedes Jahr der Hauptmagnet.

Die Darsteller Gerhard Kleeschulte, als Besitzer des Hotels „Zum schwarzen Adler“, seine Frau, Liesel Lange, und Dieter Weihmann als Hausdiener, die

Stammtischbrüder Dieter Beckschäfer und Gregor Nübel mit ihren Frauen Petra Wjencecke und Franziska Ferber, sowie der Gast aus Amerika, Stefanie Mus, sorgten für eine tolle Stimmung im Saal. Für die Kosmetik als Maskenbildnerin zeichnete Anita Pankoke verantwortlich. Daß die Darsteller einen gut Griff mit der Auswahl ihres Stückes „Vater gesucht“ getan hatten, bewies ihnen immer wieder der Beifall auf offener Szene.

Zum Kompaniefest konnte Dietmar Pankoke neben Vertretern des öffentlichen Lebens – vom Königspaar Franz-Josef Müller und Carola Kutscher

bis hin zum Prinzenpaar Alfons und Margret – auch eine größere Abordnung des Schützenvereins Horrido Welver mit Königspaar und Oberst begrüßen.

Nach der Theateraufführung wurden die ersten 20 Preise der großen Tombola ermittelt. Als Glücksfee erwies sich dabei die amtierende Schützenkönigin Carola Kutscher. Den ersten Preis, ein Damenfahrrad, gewann Adelheid Michel.

Noch viele Gewinne konnten an die Losinhaber verteilt werden, ehe die Soester Band „Westwind“ zum anschließenden Tanzvergnügen bis in den frühen Morgen aufspielte.



Das Fest der Mittelkompanie hatte am Samstagabend viele Besucher in die Möhnetalhalle gelockt. (WR-Bild)